

Protokolleintrag vom 21.06.2006

2006/262

**Dringliche Schriftliche Anfrage von Anton Stähler (CVP) und 31 M. vom 21.6.2006:
Rütihof, Projekt Ringling**

Von Anton Stähler (CVP) und 31 M. ist am 21.6.2006 folgende *Dringliche Schriftliche Anfrage* eingereicht worden:

An der diesjährigen Generalversammlung des Quartiervereins Höngg wurde der Antrag eines Mitgliedes „Der Quartierverein Höngg lehnt das Projekt Ringling ab“ mit grosser Mehrheit angenommen.

Ringling ist der Name einer geplanten Überbauung mit rd. 250 Wohnungen auf städtischem Baurechtsland im Rütihofquartier Höngg.

Obwohl der Quartierverein in dieser Sache keine Entscheidungsbefugnis hat, sollten die Bedenken der Höngger-BewohnerInnen und insbesondere des Rütihofquartiers ernst genommen werden.

Im Zusammenhang mit der geplanten Überbauung Ringling bitten wir den Stadtrat um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Ist der Stadtrat bereit, am vorliegenden Wettbewerbsprojekt Änderungen/Anpassungen vorzunehmen? Wenn ja, welche sind geplant?
2. Wie sieht der detaillierte Zeitplan für die Realisierung der Überbauung aus? (Baurechtsverträge im Gemeinderat, Baubewilligungsphase, Bauphase, Bezug)
3. Sind neben den baulichen Massnahmen an den Gebäuden auch weitere Schallschutzmassnahmen im Bereich der Regensdorfer- und Frankentalerstrasse geplant? (z. B. Überdeckung)
4. Wie hoch sind die bereits aufgelaufenen Kosten für die Stadt Zürich für den Wettbewerb, Projekt und etc.?

Mitteilung an den Stadtrat.